

Gedichte aus der Sammlung »der Mensch das Meer«

Jacqueline Thör

Betrunken bist du
besonders schön,
weil ich dich
doppelt seh'.

Du bist der
sanfte Sturm.

Mit der Gischt
kam alles zutage.

Konfetti, das
zu Boden tanzt!

schwebend
sinkender ruß

die
restlichen
blätter am baum
sind jetzt so
knusprig
dass du sie
knistern
hören willst

elefanten eilen über den horizont
und obwohl ich
starr am schreibtisch
sitze
ziehen sie mich mit sich

wir sind sie

noch immer
die kinder die
im himmel allerlei
schönes und
ungeheuerliches sehen

Ich reise durchs Dunkel,
halt mich an die Lichter,
hoff', dass kein Blick mit folgt,
während ich auf Zehenspitzen,
den Hals verrenkend,
in die Fenster anderer Leute schau.

(Dortmund: edition offenes feld, 2022)